

Der NABU Bonn schützt Vögel und Insekten



Wiesenvögel wie der Kiebitz finden in der Bornheimer Feldflur immer weniger geeignete Lebensräume.

Die NABU Kreisgruppe Bonn, eine Kreisgruppe des **Naturschutzbundes Deutschland**, engagiert sich seit 1911 im Natur- und Artenschutz in der Stadt Bonn und im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis. Seit 1999 liegt die Geschäftsstelle des mittlerweile über 4.500 Mitglieder zählenden Vereins auf dem Gelände der ehemaligen Kiesgrube in Swisttal-Dünstekoven.

Ein wichtiger **Arbeitsschwerpunkt** des NABU Bonn ist die Pflege wertvoller Biotope zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten (www.nabu-bonn.de). Daneben bewirtschaften die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer meh-

re Streuobstwiesen und Wildkrautäcker in der Region. Zudem engagiert sich der Verein in der Betreuung von Amphibienschutzzäunen, im Eulen- und Greifvogelschutz sowie in der Umweltbildung mit Veranstaltungen für Kindergruppen und Exkursionen.

Auch in **Bornheim** ist der NABU Bonn aktiv. Zum einen kämpft die Gruppe seit Jahren bei Planungsverfahren vehement gegen den um sich greifenden Bauboom mit seinen verheerenden Auswirkungen auf die Biodiversität. Zum anderen betreut sie u.a. in der Feldflur von Sechtem eine fast 8.000 m² große Blühfläche. Dort wird gezielt die Ausbreitung von seltenen Ackerwildkräutern gefördert, die für die heimische Insektenwelt wichtig sind. Darüber hinaus trifft man überall auf die vom NABU Bonn aufgehängten Nisthilfen für Greifvö-



Der vom NABU betreute Wildkrautacker bei Sechtem ist ein kostbarer Lebensraum für Insekten und Vögel. Sogar das seltene Rebhuhn hat sich hier angesiedelt



gel und Steinkäuze. Im Rahmen des „Pro-Planet-Projektes“ wurden mehrere Bornheimer Obstbetriebe mit Nistkästen für Turmfalken ausgestattet, in denen gute Bruterfolge verzeichnet werden. Auch für den seltenen Wanderfalken wurde auf einem Strommast ein Nistkasten montiert. Schließlich profitiert der auf Streuobstwiesen lebende Steinkäuz von dem großen Eulenschutzprojekt des NABU Bonn. Zusammen mit der „Gesellschaft zu Erhaltung der Eulen“ betreut der Verein in Bornheim über 40 Steinkäuz-Röhren, in denen allein im Jahr 2019 37 Jungtiere heranwuchsen.

Ein wichtiger Schwerpunkt des NABU Bonn im Bornheimer Raum ist das große Artenschutzprojekt für den Steinkäuz

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Peter Meyer, stv. Vorsitzender des NABU Bonn

Layout: Klaus Benninghaus

Abbildungsnachweise:

Kiebitz: Peter Meyer

Wildkrautacker: Peter Meyer

Steinkäuz: Peter Meyer